

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 3222-01.00

Stuttgart, 14.03.2019

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 16.11.2018
Betreff Nachbesserungen für die Wagenhallen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Mit der Inbetriebnahme des Kulturbetriebs Wagenhallen (Veranstaltungsbereich) wurden die Wagenhallen Mitte Oktober eröffnet. Ab Mitte 2019 wird der Wiedereinzug des Kunstvereins Wagenhallen mit inzwischen über 100 Künstlern folgen.

Zu den Fragen bezüglich der Besucherparkplätzen und der Größe des Backstage-Bereichs Bühne:

Frage 1 - Besucherstellplätze

Gegenüber dem Kulturbetrieb Wagenhallen wurde zur Wiedereröffnung Mitte Oktober 2018 ein geschotterter und beleuchteter Parkplatz mit 41 Stellplätze eingerichtet. Diese Fläche wurde zwischenzeitlich in südwestlicher Richtung mit einer Kapazität von rund 40 weiteren Stellplätzen ergänzt, so dass derzeit rd. 80 Stellplätze vorhanden sind. Dadurch hat sich die Situation vor Ort bereits deutlich entspannt.

Nach der Gesamtfertigstellung der Wagenhallen erweitert sich das Stellplatzangebot nochmals. Anstelle der heute noch betriebenen Baustelleneinrichtung lassen sich rund 60 weitere Stellplätze realisieren. Insgesamt werden dann im Lauf des Jahres 2019 rd. 140 Stellplätze für den Veranstaltungsbereich zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus hat die Verwaltung Synergien mit der Tiefgarage in der benachbarten Hedwig-Dohm-Schule untersucht. Hier könnten ab 17:00 Uhr abends 58 weitere Stellplätze durch den Veranstaltungsbetrieb belegt werden. Voraussetzung ist allerdings eine Änderung der Fluchtwege. Hierzu werden Umbauarbeiten an der Schultiefgarage notwendig.

Frage 2 - Backstage Kulturbetrieb

In den ersten Monaten seit der Wiedereröffnung der Wagenhallen hat sich gezeigt, dass der Backstage-Bereich für den reibungslosen Konzertbetrieb über zu wenig geeignete Flächen verfügt.

Daher wurden zwischenzeitlich Überlegungen angestellt, vorhandene Flächen in den Technik-Obergeschossen, die nicht vollumfänglich für die Gebäudetechnik benötigt werden, mit in den Backstage-Bereich einzubeziehen und dadurch mehr Fläche zu gewinnen.

Frage 3 - Kosten

Seitens der Verwaltung wird dem Gemeinderat im Frühjahr 2019 eine Vorlage zur Entscheidung vorgelegt werden, die sowohl Lösungsansätze zur Stellplatzproblematik (Schultiefgarage) wie auch dem Backstage-Bereich - jeweils inklusive den erforderlichen Mitteln - umfasst.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister

Verteiler
<Verteiler>